Förderaufruf "Maßnahmen zur gesunden Ernährung und sozialen Teilhabe für Alle"

Frage	Antwortbereich	Antwort
1. Angaben zur Antragstellerin oder zum Antragsteller	Name der Organisation/Kommune	Stadt Schwäbisch Gmünd
	bei Kommune: Amt/Fachbereich	Amt für Familie und Soziales
	Straße	Marktplatz
	Hausnummer	37
	PLZ	73525
	Ort	Schwäbisch Gmünd
2. Ansprechperson für die weitere Kommunikation	Anrede	Frau
	Vorname	Christa
	Nachname	Bareiß
	Telefon	17617071542
	E-Mail	christa.bareiss@schwaebisch-gmuend.de
3. Kurzangaben zum Vorhaben	Name des Projekts	Gmünd isst besser – gemeinsam gesund genießen
	Durchführungsort(e):	Das Projekt findet in 5 Stadtteilen statt, in denen besonders viele von materieller oder sozialer Armut betroffene Menschen wohnen (Altstadt, Hardt, Oststadt, Weststadt, Rehnenhof). Gut etablierte Quartierstreffs mit der Stadtteilkoordination (Stako) sind ebenso eingebunden wie die Einrichtungen der offenen Altenhilfe Spitalmühle, das Generationenbüro Rehnenhof-Wetzgau, die Arbeitslosenselbsthilfeorganisation a.l. s.o, der Verein für Jugend-, Familien- und Gemeinwesenverein JuFuN e.V., Einrichtungen der Evangelischen und Katholischen Kirche, der Verein Begegnung der Kulturen e.V. mit seinem Kulturcafé Paletti und die Sozialberatung Schwäbisch Gmünd e.V. LIMIT. Sie bringen für das Projekt ihre Infrastruktur (Räume, Ehrenamtliche & Netzwerk) mit ein. Damit stehen niederschwellige, in den Stadtteilen gut bekannte Treffpunkte zur Verfügung, die größtenteils barrierefrei erreichbar sind. Zudem werden Sammelorte für kostenloses Wildobst/-gemüse mit einbezogen.

	Kurzbeschreibung des Projekts(maximal 600 Zeichen)	V.a. im Winter, wenn Obst & Gemüse besonders teuer sind und die Wohnung evtl. kalt ist, wird es ein niederschwelliges, kostenloses & gesundes Essens- oder Mitkochangebot in 5 versch. Stadtteilen an 5 Tagen/Wo. mit 9 versch. Netzwerkpartnern für alle Generationen geben. Ergänzt wird das Angebot durch gesundes von Frühjahr bis Herbst: In altersgemischten Gruppen mit o. ohne Migrationsgeschichte wird gemeinsam gekocht, gebacken oder haltbar gemacht. Ob regional, vollwertig, zuckerarm, veget., mit selbstgesammeltem Wildkräutern/-obst, ... es finden köstliche Begegnungen mit gesundem Essen statt.
4. Projektlaufzeit	Projektstart	2023-11-15
	Projektende	2025-02-08
5. Bitte beschreiben Sie die Zielgruppe des Projekts!		Abhängig vom Treffpunkt besuchen die folgenden Zielgruppen unterschiedlich stark die 9 versch. Treffs: Alleinerziehenden mit Kindern, ältere Menschen, Langzeitarbeitslose, Wohnsitzlose, Familien mit und ohne Migrationsgeschichte, von Sucht betroffene Menschen, einkommensärmere und einkommensreichere Menschen. Eine Stigmatisierung der Gruppen/Personen soll verhindert werden. Geld in eine Spendenbox geben zu können, soll auch einkommensstärkere Menschen ermuntern, das Angebot zu nutzen.
6. Wie soll die Zielgruppe erreicht werden?		Die Zielgruppenansprache erfolgt an den Treffpunkten und in den Quartieren über Flyer, Plakate, Mund- zu Mundpropaganda, direkte Ansprache von Schlüsselpersonen, über die Presse, über im November stattfindende Stadtteilforen in den Quartieren, kostenlos verteilte Stadtteilzeitungen, StadtteilApp Hardt, städtischen Veranstaltungskalender, social Media und über das etablierte jeweilige Netzwerk der 9 Netzwerkpartner.

<p>7.1 Welche quantitativen Ziele verfolgen Sie mit dem Projekt?</p>		<p>Einrichtung Anzahl der Termine Teilnehmer (TN) pro Termin TN Personen gesamt Art des Essens: a.l.s. o 26 30 780 kochen mit TN Spitalmühle 25 40 1000 frisch kochen Generationenbüro 7 35 245 kochen mit TN kath. Kirche 19 35 665 Caterer Stako Ost 25 30 750 Caterer JuFun 25 25 625 frisch kochen Paletti 8 10 80 kochen mit TN ev. Kirche 30 70 2100 Caterer LIMIT 325 10 3250 tägl. Obstkorb Über die Förderperiode sollen 9495 TN mit kostenlosem gesundem Mittagessen und/oder frischem Obstangebot wohnortnah versorgt werden. Je nach Treff & Hauptzielgruppe wird mit TN gekocht, frisch gekocht oder vom Caterer geliefert. Von Mo. – Fr. können so im Winter 6245 TN, über Sommer 80 TN mit einer gesunden warmen Mahlzeit versorgt werden. 3250 TN der Anlaufstelle für Suchtberatung können sich wochentags nur mit frischem Obst versorgen, für die restlichen 6245 TN gilt das Obstangebot ergänzend. Eine Statistik wird geführt.</p>
<p>7.2 Welche qualitativen Ziele verfolgen Sie mit dem Projekt?</p>		<p>Die Zielgruppen sollen sich im Winter an mind. 1 Tag/Wo. in ihrem Quartier oder an bis zu 5 Tagen/Wo. im Stadtgebiet in geselliger Runde kostenlos mit einer warmen Mahlzeit aus mögl. frischen, regionalen & saisonalen Zutaten gesund und abwechslungsreich ernähren können & tw auch mitkochen können. Es gibt immer saisonales Obst. Eine Durchmischung der Milieus und der Alters- und Zielgruppen soll aktiv gefördert werden. Wer mehr Einkommen hat, kann trotzdem teilhaben und Geld in eine Spendenbox werfen. Die Menschen sollen nachhaltig dazu ermutigt und befähigt werden, langfristig selbst gesund zu kochen und sich gesund zu ernähren. Wie dies kostengünstig praktisch umsetzbar ist, erfahren sie vor Ort: Bewegungsmodule (aus Mitmachbox von BAGSO „IN FORM“) z.B. für Senioren, Wildkräuterführungen, Vorstellung von Foodsharinginitiativen, Tafelladen, Auslage von einfach zu kochenden Rezepten, ... Nicht mobile Menschen können auch kommen, sie werden tw. abgeholt oder bekommen den ÖPNV ersetzt.</p>
<p>8. Bitte beschreiben Sie die Konzeption und konkrete Umsetzung des Projekts!</p>		<p>2/3 der Projektpartner haben letzten Winter ein Netzwerk der Wärme gebildet. Auf die gewonnenen Erfahrungen & die Infrastruktur des Projektes kann aufgebaut werden. Damit greifen wir den Wunsch der Bevölkerung & der polit. Gremien auf, das Vorgängerprojekt fortzuführen, weiterzuentwickeln und zu verstetigen. Mit diesem Quartiersbezogenen Ansatz schließen</p>

sich 9 versch. Partner zu einem Netzwerk zusammen, um v.a. von materieller o. sozialer Ernährungsarmut betroffene Menschen (s. Nr. 5 Zielgruppen) vorw. im Winter wohnortnah mit einer kostenlosen warmen & gesunden Mahlzeit zu versorgen. Mit den versch. Treffpunkten und Akteuren (s. Nr. 3 Durchführungsorte mit Kooperationspartnern) können sich die Menschen von Mo bis Fr. in diesem Zeitraum entweder in ihrem Quartier 1x /Wo oder in anderen Stadtteilen bis zu 5x /Wo in geselliger Runde in niederschweligen Treffpunkten gesund ernähren. Obst & Getränke (Tee, Kaffee, Wasser) werden immer angeboten. Je nach Ort wird entweder selbst gekocht mit TN - (a.l.s.o., Spitalmühle, tw. JuFuN, Paletti) oder das Essen wird von einem Caterer geliefert. Tipps zu einer gesunden Ernährung, z.B. in Form von einfachen Rezepten, die gesunde, günstige und saisonale Lebensmittel verwenden, können mitgenommen werden. Ein Obstkorb vor Ort liefert Vitamine zum Mitnehmen. Ehrenamtliche, darunter auch selbst von Armut betroffene, sorgen maßgeblich mit dafür, dass dieses Projekt gestemmt werden kann. Eine Teilnahme wird auch für einkommensstarke möglich, das Aufstellen einer Spendenbox, soll Stigmatisierung verhindern. November 2023: Vorbereitungen und Organisation: vertiefende Gespräche mit den Kooperationspartnern; Gewinnung von Ehrenamtlichen, Organisation Personal & Mahlzeiten (Einkauf, Kochgruppen, Absprachen Caterer); Planungen Begleitangebot & Fahrdienst; Ausarbeitung der ÖA, wie Flyer & Plakat; Verteilen von Handzetteln & Plakaten i.d. Quartieren und einschlägigen Gruppen, wie Foodsharing, Tafelladen, Stadtteiltreffs, Treff für Alleinerziehende, etc.; Vorabinfo an die Presse, Planung Pressetermin für den Projektauftritt

Dezember 2023: •1. Pressetermin und Auftakt mit der Stadtspitze
•Durchführung: Mo: Kernstadt - Generationentreff Spitalmühle; Di: Weststadt - a.l.s.o.; Mi: Hardt JuFuN; Do: Oststadt - Stako; Fr: Oststadt -jede 2. Wo JuFuN, Wetzgau-Rehnenhof - Generationenbüro & Kath. Kirche, Kernstadt - Ev. Kirche März– Oktober 2024 •28. März: letzter Wintertreff
•gemeinsamer 1. Wintersaisonabschluss mit allen Ehrenamtlichen & Reflektionsgespräch •Zusammentragen der Statistik, Verfassen eines Zwischenberichts & Bericht für den Sozialausschuss •Gesund von Frühjahr bis Herbst (Paletti): In altersgemischten Gruppen mit o. ohne Migrationsgeschichte wird gemeinsam gekocht, gebacken oder haltbar gemacht;

		<p>regional, vollwertig, zuckerarm, veget.; Angebot von 3-5 Wildkräuterführungen (Stako) Dezember 2024 – 28. Februar 2025: •Ablauf ähnl. wie oben März 2025: •Abschlussbericht & Gesamtabrechnung; Bericht Sozialausschuss</p>
<p>9. Inwieweit handelt es sich um ein neues Projekt?</p>		<p>Mit den 1/3 neuen Netzwerkpartnern können neue Zielgruppen (v.a. Familien mit Migrationshintergrund) gewonnen werden. Der Schwerpunkt gesunde Ernährung soll nicht nur soziale und materielle Ernährungsarmut akut bekämpfen, die Menschen sollen auch nachhaltig dazu ermutigt und befähigt werden, sich langfristig gesund zu ernähren, mit Tipps für kostengünstige praktische Umsetzung durch Mitkochen/ backen, ausgelegte Rezepte, Info zu kostengünstigen/-losen Lebensmittel, ...</p>
<p>10. Inwieweit handelt es sich um eine niedrigschwellige Herangehensweise?</p>		<p>Die Treffpunkte sind etabliert und gut bekannt, da dort auch andere Angebote stattfinden, die von der Zielgruppe genutzt werden. Menschen mit & ohne Migrationshintergrund nutzen diese Treffpunkte gerne. Das Essensangebot ist kostenlos. Nicht von Armut betroffene können mitessen und Geld in eine Spendenkasse werfen, das verhindert soziale Ausgrenzung. Ein Fahrdienst bzw. die Erstattung des ÖPNVs soll den Zugang für nicht mobile Menschen erleichtern. Die meisten Treffpunkte sind barrierefrei.</p>
<p>11. Inwieweit handelt es sich um eine partizipative Herangehensweise?</p>		<p>Der gesamte Ablauf wird mit den Ehrenamtlichen gemeinsam abgestimmt, tw sind diese selbst von Armut betroffen. Dort wo Kochteams gebildet werden, beraten diese, was sie gemeinsam im Rahmen eines vorgegebenen Budgets kochen können und wollen. Essenswünsche der Besucher werden aufgegriffen und falls möglich umgesetzt.</p>
<p>12. Inwieweit wollen Sie bei der Umsetzung des Projekts die Sensibilisierung der (Fach-)Öffentlichkeit mit dem Thema materielle und soziale Ernährungsarmut verbessern?</p>		<p>2022 haben sich wegen der Krisensituation mehrere Netzwerkpartner zusammengeschlossen, um Menschen in der Winterzeit ein Essen und soziale Teilhabe zu ermöglichen. Die regionale Presse hat ausgiebig darüber berichtet. Auch von Seiten der Politik (Sozialausschuss) und der Spitze der Stadtverwaltung wurde dieses Projekt als wichtiger Baustein innerhalb der Stadtgemeinschaft gewürdigt. Deshalb erwarten wir, dass die Presse die Öffentlichkeit intensiv über das neue Projekt informiert.</p>

<p>13. Wie soll die Dokumentation und Auswertung der Projektarbeit erfolgen? Wie soll die Wirksamkeit des Projekts überprüft werden?</p>		<p>Über den gesamten Ablauf wird an den verschiedenen Treffs eine Statistik geführt über: Anzahl Besucher, ungefähre Unterscheidung nach Altersgruppen (ü18 /18 – 65/ü65) und Geschlecht. Dort wo ohnehin viele Alleinerziehende /Langzeitarbeitslose/Menschen mit Migrationsgeschichte andocken, kann vor Ort auch ohne Nachfragen deren Anteil abgeschätzt werden. Wo selbst gekocht wird, kann die Menge an Obst & Gemüse aufsummiert werden. Zusätzlich soll eine kurze Umfrage in einfacher Sprache Aufschluss über die Essenssituation der TN und die Verbesserung durch das Angebot geben. Als Anreiz ist ein Gutschein für den Einkauf bei regional & unverpackt vorgesehen. Fotos, ein schriftlicher Bericht mit O-Tönen der TN & Pressespiegel dienen zur Dokumentation.</p>																				
<p>14. Wie könnte das Projekt über den Projektzeitraum hinaus weitergeführt werden (eigene/externe Anschlussfinanzierung, weitere Projektförderung etc.)?</p>		<p>Alle Projektpartner und deren Ehrenamtliche möchten das Netzwerk unbedingt weiterführen und -entwickeln. Dafür ist das bisher kostenfreie Angebot auf externe Mittel (Spenden/Projektmittel) angewiesen. Ansonsten müssten alle Besucher (nicht nur die einkommensstärkeren) sich an den Kosten beteiligen. Der enorm hohe Einsatz der Ehrenamtlichen ist die wichtigste Ressource, gefolgt von Raum, Geld & Netzwerk. Wir werden uns auch künftig um Projektförderung bemühen.</p>																				
<p>15. Haben Sie sich mit dem Vorhaben bereits für andere Förderungen beworben oder erhalten Sie anderweitige Förderungen?</p>		<p>Nein</p>																				
<p>17.1 Angaben zu Personalausgaben</p>	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="555 1211 1034 1263">Q57_5 (Label)</td> <td data-bbox="1034 1211 1522 1263">0</td> </tr> <tr> <td data-bbox="555 1263 1034 1339">Q57_5 (Spalte: Beträge für 2023)</td> <td data-bbox="1034 1263 1522 1339">0</td> </tr> <tr> <td data-bbox="555 1339 1034 1415">Q57_5 (Spalte: Beträge für 2024)</td> <td data-bbox="1034 1339 1522 1415">0</td> </tr> <tr> <td data-bbox="555 1415 1034 1467">Q57_7 (Label)</td> <td data-bbox="1034 1415 1522 1467">0</td> </tr> <tr> <td data-bbox="555 1467 1034 1543">Q57_7 (Spalte: Beträge für 2023)</td> <td data-bbox="1034 1467 1522 1543">0</td> </tr> <tr> <td data-bbox="555 1543 1034 1619">Q57_7 (Spalte: Beträge für 2024)</td> <td data-bbox="1034 1543 1522 1619">0</td> </tr> <tr> <td data-bbox="555 1619 1034 1671">Q57_6 (Label)</td> <td data-bbox="1034 1619 1522 1671">0</td> </tr> <tr> <td data-bbox="555 1671 1034 1747">Q57_6 (Spalte: Beträge für 2023)</td> <td data-bbox="1034 1671 1522 1747">0</td> </tr> <tr> <td data-bbox="555 1747 1034 1823">Q57_6 (Spalte: Beträge für 2024)</td> <td data-bbox="1034 1747 1522 1823">0</td> </tr> <tr> <td data-bbox="555 1823 1034 1921">Zwischensumme (Spalte: Beträge für 2023)</td> <td data-bbox="1034 1823 1522 1921">0</td> </tr> </table>	Q57_5 (Label)	0	Q57_5 (Spalte: Beträge für 2023)	0	Q57_5 (Spalte: Beträge für 2024)	0	Q57_7 (Label)	0	Q57_7 (Spalte: Beträge für 2023)	0	Q57_7 (Spalte: Beträge für 2024)	0	Q57_6 (Label)	0	Q57_6 (Spalte: Beträge für 2023)	0	Q57_6 (Spalte: Beträge für 2024)	0	Zwischensumme (Spalte: Beträge für 2023)	0	
Q57_5 (Label)	0																					
Q57_5 (Spalte: Beträge für 2023)	0																					
Q57_5 (Spalte: Beträge für 2024)	0																					
Q57_7 (Label)	0																					
Q57_7 (Spalte: Beträge für 2023)	0																					
Q57_7 (Spalte: Beträge für 2024)	0																					
Q57_6 (Label)	0																					
Q57_6 (Spalte: Beträge für 2023)	0																					
Q57_6 (Spalte: Beträge für 2024)	0																					
Zwischensumme (Spalte: Beträge für 2023)	0																					

	Zwischensumme (Spalte: Beträge für 2024)	0
17.2 Bitte geben Sie die Berechnungsgrundlage und den Stellenumfang für alle Personalausgaben an!	Berechnungsgrundlage (z.B. Tarifvertrag, Eingruppierung, Anlehnung, bitte pro Personal getrennt ausweisen)	0
	Stellenumfang (VZÄ, bitte pro Personal getrennt ausweisen)	0
17.3 Entstehen die Personalausgaben im Projekt zusätzlich?		Wir bestätigen, dass die für das Projekt angegebenen Personalausgaben zusätzlich entstehen und kassenwirksam sind.
17.4 Angaben zu Sachausgaben	Q58_16 (Label)	Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Plakate
	Q58_16 (Spalte: Beträge für 2023)	1500
	Q58_16 (Spalte: Beträge für 2024)	800
	Q58_12 (Label)	Mietkosten, Fahrservice, Ersatz ÖPNV,...
	Q58_12 (Spalte: Beträge für 2023)	200
	Q58_12 (Spalte: Beträge für 2024)	2000
	Q58_17 (Label)	Ehrenamtsentschädigung, Personal Anleiter der Kooperationspartner
	Q58_17 (Spalte: Beträge für 2023)	600
	Q58_17 (Spalte: Beträge für 2024)	6100
	Q58_19 (Label)	Honorar wie z.B. Kräuterpädagogin
	Q58_19 (Spalte: Beträge für 2023)	0
	Q58_19 (Spalte: Beträge für 2024)	500
	Q58_13 (Label)	Lebensmittel, Getränke, Catering, Putz-/Desinfektionsmittel, Deko, Servietten, ...
	Q58_13 (Spalte: Beträge für 2023)	4250
	Q58_13 (Spalte: Beträge für 2024)	27550
	Q58_22 (Label)	Ausgaben für Ehrung Ehrenamtliche, z.B. gemeinsames Essen oder Geschenk
	Q58_22 (Spalte: Beträge für 2023)	0
	Q58_22 (Spalte: Beträge für 2024)	500
Q58_18 (Label)	0	

	Q58_18 (Spalte: Beträge für 2023)	0
	Q58_18 (Spalte: Beträge für 2024)	0
	Q58_20 (Label)	0
	Q58_20 (Spalte: Beträge für 2023)	0
	Q58_20 (Spalte: Beträge für 2024)	0
	Q58_15 (Label)	0
	Q58_15 (Spalte: Beträge für 2023)	0
	Q58_15 (Spalte: Beträge für 2024)	0
	Q58_14 (Label)	0
	Q58_14 (Spalte: Beträge für 2023)	0
	Q58_14 (Spalte: Beträge für 2024)	0
	Zwischensumme (Spalte: Beträge für 2023)	6550
	Zwischensumme (Spalte: Beträge für 2024)	37450
17.5 Weitere Erläuterungen zu den Personal- und Sachausgaben		
18.1 Angaben zu Eigenmittel, Drittmittel, Spendenmittel	Eigen-/Geldmittel (Spalte: Beträge für 2023)	900
	Eigen-/Geldmittel (Spalte: Beträge für 2024)	3100
	Drittmittel (Spalte: Beträge für 2023)	0
	Drittmittel (Spalte: Beträge für 2024)	0
	Spendenmittel (Spalte: Beträge für 2023)	0
	Spendenmittel (Spalte: Beträge für 2024)	0
	Zwischensumme (Spalte: Beträge für 2023)	900
	Zwischensumme (Spalte: Beträge für 2024)	3100
18.2 Pflichtfeld bei Angabe von Dritt- oder Spendenmitteln		
18.3 Weitere Erläuterungen zu den Einnahmen		

19. Besteht für die Organisation /Einrichtung oder das beantragte Projekt eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes?		Nein
20. Einwilligung zur Datenverarbeitung und Veröffentlichung		<p>Uns ist bekannt, dass die im Antrag erhobenen Daten für die Antragsbearbeitung benötigt werden. Wir willigen in die Verarbeitung, insbesondere das Speichern, Nutzen und Übermitteln der erhobenen Daten zum Zwecke der Förderzusage und Verwaltung der Förderung ein. Hierzu zählt auch die Übermittlung der Daten an die im Auswahlverfahren beteiligten Stellen.</p> <p>Im Fall der Bewilligung einer Zuwendung sind wir mit der Veröffentlichung der Projektdaten durch das Land einverstanden.</p>
21. Wir bestätigen weiterhin, dass ...		<p>... die Angaben in diesem Antrag richtig und vollständig sind.</p> <p>... wir jede Veränderung der für die Gewährung der Unterstützung maßgebenden Verhältnisse unverzüglich mitteilen werden.</p> <p>... mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde.</p> <p>... im Falle einer Zuwendung die bewilligten Mittel nicht zur Finanzierung oder Ko-Finanzierung anderer Projekte oder Förderprogramme oder als Eigenmittel zur Finanzierung anderer Projekte oder Förderprogramme verwendet werden.</p> <p>... es sich nicht um ein Projekt mit kommerzieller Orientierung oder parteipolitischer oder religiöser Ausrichtung handelt.</p> <p>... das Vorhaben keine rassistischen, sexistischen, diskriminierenden oder herabwürdigenden Inhalte aufweist sowie nicht gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung oder den Gedanken der Völkerverständigung verstößt.</p>
Datum		2023-10-09
Unterschrift		Hans-Peter Reuter

Abgabefrist: 30.04. des laufenden Jahres 09.10.2023, 12:36:42